Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1900

(1.12.1900) Dezember

Visual Library

Dezember.

Schloss Baden.

1. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags mehrere Frauenvereins-Anstalten.

Gegen 7 Uhr Ankunft der Erbgrossh. Herrschaften, gefolgt von Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil aus Koblenz. Höchstdieselben wurden im Allerhöchsten Auftrage von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw am Bahnhof empfangen und in das Grossh. Schloss geleitet. Ausserdem waren Geh. Reg. Rath Haape und Oberbürgermeister Gönner zur Begrüssung anwesend.

2. Morgens kam Prälat a. D. D. Doll, hielt einen Gottesdienst in der Schlosskapelle ab und verfügte sich nach demselben nach Karlsruhe zurück.

Mittags nahm S. K. H. der Grossherzog die Meldung des Lts. Vopelius vom Ulanen-Regt. Grossh. Friedrich von Baden Nr. 7 entgegen.

Abends ½6 Uhr traf auf Einladung Hofdame Freiin v. Gayling aus Freiburg i. Br. hier ein und nahm im Grossh. Schlosse Wohnung.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Staatsdame Freiin v. Massenbach und Frau Geh. Hofrath Schenk, letztere aus Karlsruhe.

Um ½7 Uhr kamen zur Darbringung ihrer Glückwünsche hier an: Oberstkammerherr Frhr. v. u. zu Gemmingen, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Generaladjt. Generallt. v. Müller, Oberschlosshptm. Graf v. Berckheim, Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz, Oberschlosshptm. Frhr. v. Seldeneck, Hofjägermeister Merhart v. Bernegg;

ferner die Herren Generalintendant Dr. Bürklin, Präsident Dr. Nicolai und Geh. Kabinetsrath v. Chelius. Sie nahmen um ½8 Uhr an der Hoftafel, zu welcher ausserdem Gesandter v. Eisendecher erschienen war, Theil und reisten, mit Ausnahme des Geh. Kabinetsraths v. Chelius, welcher hier verblieb, nach derselben wieder ab.

Nach der Tafel brachte der Liederkranz Aurelia zu Ehren des Geburtstags I. K. H. der Grossherzogin ein Ständchen in der Vorhalle des Grossh. Schlosses.

3. Morgens fand in den Gemächern I. K. H. der Grossherzogin der Aufbau der Geschenke statt. Hierauf empfing Ihre Kgl. Hoheit die Damen und Herren des Hofstaats, den General der Kav. v. Bülow mit Gem. und den Oberst Grafen v. Kanitz, Kommandeur des Königin Augusta Garde-Grenadier-Regts. Nr. 4. Nach 11 Uhr traf der Kais. Statthalter, S. D. Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, aus Strassburg i. E. in Baden ein und brachte der Grossherzogin seine Glückwünsche dar. Später kamen aus Karlsruhe I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm, S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max, S. G. H. Prinz Karl, sowie I. G. H. Fürstin zur Lippe. Die sämmtlichen Herrschaften nahmen an der Frühstückstafel Theil und verweilten bei den Grossh. Herrschaften bis nach 4 Uhr. Auch I. D. die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg erschien an der Frühstückstafel.

Zur Marschalltafel erhielten Gesandter v. Eisendecher und Gem., General d. Kav. v. Bülow und Gem. und General d. Kav. z. D. Graf von der Goltz mit Nichte Freiin von der Goltz Einladung.

Abends besuchten I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin, der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin das Festkonzert im grossen Saal des Konversationshauses. S. K. H. der Grossherzog war durch eine kleine Erkältung vom Besuch desselben abgehalten.

4. Vormittags ½10 Uhr traf Präsident Dr. Nicolai zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog hier ein und verliess nach der Marschallfrühstückstafel wieder Schloss Baden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Mittags empfangen: Freifrau v. Moreau, Frau Schliep, Frau Eisenlohr, Frau Heiligenthal, Frau v. Prittwitz und Gaffron, Frl. v. Uebel, Freiin v. Neveu, Oberin des Ludwig-Wilhelm-Pflegehauses, Frl. v. Hasperg, Frau Schmid, Frl. v. Herzer, Frau Rubinstein, Frau v. Witzleben und Frau Heckert, letztgenannte von Karlsruhe.

Zur Abendtafel waren Geh. Reg. Rath Haape, Oberbürgermeister Gönner und Stadtrath Kurdirektor Weber befohlen.

5. Nachmittags ½2 Uhr Abgang der Erbgrossh. Herrschaften mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil nach Koblenz.

Rückkehr der Hofdame Freiin v. Gayling nach Freiburg i. Br., des Obersten Grafen v. Kanitz nach Berlin, des Flügeladjt. Generalmajors Frhrn. v. Schönau und des Geh. Kabinetsraths v. Chelius nach Karlsruhe.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau v. Baligand und Baronin Tihany.

Bei der Abendtafel war Frau v. Eisendecher.

6. Vormittags kam Geh. Rath Dr. Wielandt zur Vortragserstattung bei S. K. H. dem Grossherzog, nahm am Marschallfrühstück Theil und verliess Nachmittags Schloss Baden wieder.

Wiedereintreffen des Generalmajors Frhrn. v. Schönau und des Geh. Kabinetsraths v. Chelius.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Abends Frau Tachard-Grunelius und Frau Heiligenthal Audienz und besuchte sodann noch die Haushaltungsschule.

Zum Diner erhielten Einladung Gesandter v. Eisendecher und Gem., Baronin v. Stillfried, Baron Geymüller und Hofrath Dr. Obkircher.

I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin haben die frohe Botschaft erhalten, dass S. K. H. Prinz Gustav von Schweden u. Norwegen sein Abiturientenexamen vortrefflich bestanden hat.

7. Morgens fuhr I. K. H. die Grossherzogin mit Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius nach

Karlsruhe und kam Abends ½12 Uhr, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim, wieder hierher zurück. Mit Ihrer Königlichen Hoheit traf auf Einladung Frau v. Brauer ein.

Oberhofmarschall Graf v. Andlaw begab sich nach Freiburg i. Br.

S. K. H. der Grossherzog nahm Vormittags den Vortrag des Geh. Leg. Raths Dr. Frhrn. v. Babo entgegen, welcher gegen 1 Uhr Schloss Baden wieder verliess.

Zur Abendtafel war Gymnasiumsdirektor Dr. Häussner befohlen.

8. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Morgens mit Frau v. Brauer die Filiale II des Viktoria-Pensionats, Nachmittags die Fürstin Wittgenstein und Abends die Haushaltungsschule.

Die Grossh. Herrschaften empfingen Vormittags den Gesandten v. Eisendecher und Gem., welche sich vor ihrer Rückkehr nach Karlsruhe verabschiedeten.

Später nahm S. K. H. der Grossherzog die Meldung des Generalmajors z. D. Anhäuser, bisherigen Kommandeurs des Inft. Regts. Nr. 155, entgegen. Derselbe wurde auch von I. K. H. der Grossherzogin empfangen. Ausserdem ertheilte Höchstdieselbe Frau Tachard-Grunelius, Generalmajor v. Braumüller, Kommandeur der 68. Inft. Brigade, aus Metz und Stadtpfarrer Ludwig von hier Audienz. Die beiden letztgenannten erhielten zur Abendtafel Einladung.

9. Vormittags hielt Hofvikar D. Frommel den Gottesdienst in der Schlosskapelle und reiste nach demselben wieder ab.

S. K. H. der Grossherzog nahm Mittags die Meldung des Majors z. D. Sprenger, Bez. Kommandeurs in Köln, entgegen, während I. K. H. die Grossherzogin Dr. Schwarz von hier, Stiftsdame Frl. Ottilie Hass, Baronin v. Geymüller mit Töchtern und Graf und Gräfin Rantzau Audienz ertheilte.

Nachmittags Rückkehr von Frau v. Brauer nach Karlsruhe.

Zur Abendtafel waren Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

v. Neveu, Frau v. Schlichting, Geh. Reg. Rath Haape und Bürgermeister Fieser geladen.

10. Wiedereintreffen des Oberhofmarschalls Grafen v. Andlaw von Freiburg i. Br.

Mittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin, begleitet von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, einige Geschäftslokale; Nachmittags stattete Höchstdieselbe, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim, den Prinzessinnen Gagarine und Wittgenstein Besuche ab und begab Sich sodann in das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus.

Abends wurden von Ihrer Kgl. Hoheit Reverend White mit Gem. und Tochter, sowie Frl. Le Beau empfangen.

Am Diner nahmen die Kammerherren Freiherren Max, Hermann und Albert v. Bodman, Oberstlt. a. D. Eduard Frhr. v. Bodman und Kammerherr Frhr. v. Gayling Theil.

11. Morgens fuhr I. K. H. die Grossherzogin, begleitet von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Karlsruhe und kam Abends $^1/_2$12 Uhr wieder zurück.

S. K. H. der Grossherzog hörte den Vortrag des Majors von Schwerin, welcher sodann am Marschallfrühstück Theil nahm und darauf Schloss Baden verliess.

Nach dem Vortrag meldete sich Oberst Ehrenberger, bisher Oberstleutnant beim Stabe des Kgl. Bayer. Inft. Regts. Nr. 8 in Metz, als zum Kommandeur des Kgl. Bayer. Inft. Regts. Grossherzog Ferdinand von Toskana Nr. 16 in Passau ernannt, und wurde sodann zur Frühstücktafel befohlen.

12. Mittags ertheilte S. K. H. der Grossherzog dem Generallt. a. D. Grafen v. Sponeck aus Gernsbach Audienz.

Gegen 1 Uhr erhielten die Grossh. Herrschaften den Besuch S. D. des Prinzen Heinrich XIX. Reuss, Kommandeurs der 34. Division in

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Metz, und Gem., geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, welche gestern hier eingetroffen waren und im Russ. Hofe Wohnung bezogen hatten. Dieselben nahmen an der Frühstückstafel Theil, zu welcher auch Prinzessin Amélie zu Fürstenberg erschien.

Freiin v. Neveu speiste an der Marschalltafel.

Nachmittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, einige Verkaufsläden, darauf Fürstin zu Wittgenstein und empfing Abends Erzpriester v. Smyrnopulo mit Gem. und Tochter, Stadtvikar Barner mit Gem. und Frau Oeffinger.

Zur Abendtafel war Prinz Alexander zu Wittgenstein mit Lt. Frhr. v. Villiez geladen.

13. Vormittags trafen Minister v. Brauer und Geh. Kabinetsrath v. Chelius zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog bezw. I. K. H. der Grossherzogin ein, nahmen an der Frühstückstafel Theil und reisten Nachmittags wieder ab.

Nachmittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Anstalt „Gut Leuthaus“ und empfing sodann die Generalinnen v. Kraus und v. Deimling und Frau Berger geb. Marx.

Zum Diner erhielten Gesandter a. D. v. Uebel und Tochter und Gräfin Zeppelin-Aschhausen Einladung.

14. S. K. H. der Grossherzog nahm Vormittags den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen, welcher Nachmittags auch von I. K. H. der Grossherzogin zur Vortragerstattung empfangen wurde und gegen Abend wieder abreiste.

Die Grossherzogin besuchte Vormittags das Viktoriapensionat, Nachmittags die Anstalt „Gut Leuthaus“, die Fürstin Wittgenstein und empfing Abends die Präsidentin des hiesigen Frauenvereins, Frau Heiligenthal, und die Oberin des Kaiserin-Augustabades, Frl. Kleinbeck.

Bei der Abendtafel erschienen: Freifrau v. Seutter, Baronin von Stillfried, Geh. Reg. Rath Haape und Sanitätsrath Dr. Schliep.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15. Morgens fuhr I. K. H. die Grossherzogin, begleitet von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Karlsruhe und kam Abends nach ½7 Uhr wieder zurück. Mit demselben Zuge traf auf Einladung Freifrau v. Adelsheim hier ein und nahm im Grossh. Schlosse Wohnung.

S. K. H. der Grossherzog nahm Vormittags den Vortrag des General-Intendanten Dr. Bürklin entgegen, welcher nach der Frühstückstafel wieder abreiste.

Abends 8 Uhr wohnte I. K. H. die Grossherzogin mit Umgebung dem 3. Abonnements-Konzert des Kurkomités im Konversationshause an.

16. Vormittags 10 Uhr fand in der Schlosskapelle ein Gottesdienst, abgehalten durch Hofprediger Fischer, statt. Derselbe kehrte nach der Marschalltafel nach Karlsruhe zurück.

Nach dem Gottesdienst empfing I. K. H. die Grossherzogin Prinzessin Aline Gagarine.

Mittags erhielten Ihre Kgl. Hoheiten den Besuch I. I. D. D. des Fürsten und der Fürstin zu Fürstenberg, welche vergangene Nacht hier eingetroffen waren und bei I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg Wohnung genommen hatten. Um 1 Uhr war Frühstückstafel, an welcher der Fürst und die Fürstin, sowie Prinzessin Amélie zu Fürstenberg Theil nahmen. Freiin v. Neveu war zur Marschalltafel geladen.

Am Abend besuchten die Fürstenberg'schen Herrschaften das Theater und wohnten in der Grossh. Hofloge der Aufführung „D' Pariser Reis" der Elsässer Theatergesellschaft an. Darnach verweilten die fürstlichen Gäste noch bei den Grossh. Herrschaften bis zur Zeit der Abreise mit dem Schnellzug nach Böhmen.

17. Zum Vortrag trafen Morgens Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Geh. Kabinetsrath v. Chelius ein, nahmen an der Marschallfrühstückstafel Theil und verliessen Nachmittags wieder Schloss Baden.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte Nachmittags in Begleitung von Freifrau v. Adelsheim die Kleinkinderschule in Baden-Scheuern,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

sowie die Fürstin Wittgenstein und empfing von 6 Uhr ab: Gräfin Normann-Ehrenfels, Frau v. Klüber, Freifrau v. Lüttwitz, Freifrau v. Gemmingen-Wiser, Freifrau v. Bodman-Wiser, Freifrau v. Bodman-Ow, Freifrau v. Bodman-O' Neill de Tyrone, Freifrau von Amerongen mit Töchtern, Frau v. Porbeck, Frau v. Stutterheim, Baronin v. Geymüller mit Schwiegertochter, Baronin v. Hammerstein und Frau Kratt.

Zur Abendtafel erhielten Minister a. D. Eisenlohr und Gem. und Medizinalrath Dr. Neumann Einladung.

18. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags die Kleinkinderschule, den Flickverein und empfing im Laufe des Tages die Frauen Kunzer und Held vom Frauenverein Freiburg i. Br., sowie den Russ. Ceremonienmeister Grafen Orloff-Davidoff und Gem. und Frau Zographo.

S. K. H. der Grossherzog ertheilte dem Oberst a. D. Castenholz Audienz, welcher sich von Seiner Kgl. Hoheit verabschiedete.

Nach 5 Uhr kam Hofvikar D. Frommel aus Karlsruhe zur Leitung des Gesanges der Lieder der Schülerinnen des Viktoria-Pensionats Filiale I und der Haushaltungsschule, wobei I. K. H. die Grossherzogin mit Freifrau v. Adelsheim und Hofdame Freiin v. Adelsheim anwesend waren.

Zur Abendtafel waren Gymnasiumsdirektor Dr. Häussner, Direktor der höheren Mädchenschule Sevin und Amtmann Schneider befohlen.

19. Morgens fuhr I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Freifrau von Adelsheim und Tochter und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Karlsruhe und kam gegen Mitternacht wieder zurück.

Vormittags hörte S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Majors v. Schwerin, welcher sodann am Marschallfrühstück Theil nahm und darauf wieder abreiste.

Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau hat Schloss Baden verlassen, um im Auftrag S. K. H. des Grossherzogs an den in der Umgebung von Karlsruhe stattfindenden Hofjagden theilzunehmen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

20. Vormittags kamen Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Geh. Kabinetsrath v. Chelius zum Vortrag bei den Höchsten Herrschaften hierher. Letzterer verliess wieder Mittags Schloss Baden.

Der Reichskanzler Graf v. Bülow traf Nachmittags 1²⁰ Uhr, begleitet von Minister v. Brauer und dem Kgl. Preuss. Gesandten v. Eisendecher, hier ein. Am Bahnhof war Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo erschienen, um im Auftrag S. K. H. des Grossherzogs den Reichskanzler zu begrüssen. Ausserdem waren daselbst Geh. Reg. Rath Haape und Oberbürgermeister Gönner anwesend. Der Reichskanzler wurde mit Hofwagen nach dem Grossh. Schlosse geleitet und daselbst von I. I. K. K. H. H. dem Grossherzog und der Grossherzogin empfangen. Ihre Kgl. Hoheiten speisten alsdann allein mit dem Grafen v. Bülow, während Minister v. Brauer und Gesandter v. Eisendecher an der Marschalltafel theilnahmen.

Nachmittags verweilte der Reichskanzler längere Zeit bei S. K. H. dem Grossherzog. Mit dem Reichskanzler ist der Wirkl. Geh. Oberreg. Rath Frhr. v. Wilmowski hier eingetroffen und gleichfalls im Schlosse abgestiegen.

Um 5 Uhr wohnte I. K. H. die Grossherzogin der Christbescherung der Kinder des Viktoria-Pensionats an.

Um ½8 Uhr fand bei den Grossh. Herrschaften Hoftafel statt, an welcher ausser dem Reichskanzler und den anderen genannten Gästen Frau v. Brauer, die Mitglieder des Grossh. Staatsministeriums, der Kommandirende General General d. Kav. v. Bülow, welche vor dem Diner hier eingetroffen waren, sowie Geh. Reg. Rath Haape und Oberbürgermeister Gönner theilnahmen. Entschuldigt waren: Frau v. Eisendecher und Frau v. Bülow.

Die im Laufe des Tages hier eingetroffenen Gäste reisten nach 10 Uhr wieder nach Karlsruhe zurück.

Der Reichskanzler nahm nach der Tafel den Thee mit den Höchsten Herrschaften.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

21. Morgens Abreise des Grafen v. Bülow mit dem Geh. Oberreg. Rath Frhrn. v. Wilmowski nach Darmstadt. Gleichzeitig ist Generaloberst Frhr. v. Loë nach Bonn zurückgekehrt. Abreise von Freifrau v. Adelsheim und Wiedereintreffen des Flügeladjt. Generalmajors Frhrn. v. Schönau.

Die Höchsten Herrschaften ertheilten dem Professor Ratzel, Mitglied des Hofbauamts, Audienz. Derselbe wurde zur Marschallfrühstückstafel befohlen und verliess sodann Schloss Baden wieder.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau Ernst aus Strassburg i. E. und Frau v. Holstein, besuchte gegen Abend das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus und empfing nach 7 Uhr Frau v. Weiss und Baronin Zobel.

An der Abendtafel nahmen Baronin Stillfried, Baron Geymüller und Hofrath Dr. Obkircher Theil.

22. Im Laufe des Tages wurden von I. K. H. der Grossherzogin die Doktoren Frey, Ebers und Gilbert, Frau Amtmann Schneider, Frau Fieser, Frau v. Hoffmann und Frau Ludwig empfangen.

Nachmittags verfügten sich Generalmajor Frhr. v. Schönau, Leg. Rath Dr. Seyb und Ordonnanzoffizier Frhr. v. Gayling nach Karlsruhe.

Nach 6 Uhr Eintreffen der Erbgrossh. Herrschaften aus Koblenz.

Abends nahmen Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin von Neveu, General d. Inft. z. D. v. Schlichting und Generalmajor a. D. Anheuser an der Tafel Theil.

23. Vormittags fand in der Schlosskapelle Gottesdienst statt, gehalten von Prälat D. Helbing. Derselbe reiste darauf wieder nach Karlsruhe zurück.

I. K. H. die Grossherzogin empfing von ½12 Uhr ab den Pianisten Baron v. Franchetti, die Gesellschafterin im Sanatorium Frey-Gilbert, Frl. v. Ferentheil, den General d. Kav. z. D. Graf von der Goltz mit Nichte Freiin von der Goltz, Frau Tachard-Grunelius und Frl. Zographo.

24. Nachmittags Abreise von Oberhofmarschall Graf v. Andlaw nach Karlsruhe und Eintreffen des Hofpredigers Fischer von dorther. Letztgenannter

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

hielt Abends 6 Uhr eine Gebetsandacht mit Ansprache. Derselben wohnten die Grossh. und Erbgrossh. Herrschaften mit Höchstihren Hausgenossen und vielen anderen geladenen Personen an.

Um 9 Uhr erschien I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und nahm an der Abendtafel Theil.

25. Hofprediger Fischer hielt Vormittags 10 Uhr die Predigt in der Schlosskapelle und verfügte sich Nachmittags wieder nach Karlsruhe.

26. Morgens Wiedereintreffen des Oberhofmarschalls Grafen v. Andlaw.

Vormittags fand Gottesdienst, abgehalten von Hofvikar D. Frommel, statt. Derselbe verliess nach demselben wieder Schloss Baden.

Nachmittags ½2 Uhr Eintreffen I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm, sowie S. G. H. des Prinzen Max mit Gemahlin. Höchstdieselben nahmen an der Mittagstafel Theil und reisten um ½4 Uhr ab.

Am Abend vereinigte I. K. H die Grossherzogin einige Damen des Frauenvereins mit Mädchen aus den Anstalten und den Waisenkindern von Lichtenthal in der Schlosskapelle zu gemeinsamen Gesängen, besonders Weihnachtsliedern, woran sich eine kleine Christbescherung anschloss.

27. Im Laufe des Tages Eintreffen von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Hofrath und Professor Dr. Fleiner aus Heidelberg und Hofrath Dr. Dressler.

Um 12 Uhr empfing I. K. H. die Grossherzogin Prinzessin Aline Gagarine, Frl. v. Uebel, die Frauen v. Klüber und v. Prittwitz und Gaffron, Gräfin Büdingen mit Tochter, Graf Büdingen-Schonach mit Gem., Oberin Freiin v. Neveu, Frau Heiligenthal, Gräfin Zeppelin-Aschhausen und Freifrau v. Lüttwitz.

Nachmittags 4½ Uhr begab Sich S. K. H. der Erbgrossherzog nach Berlin zur Theilnahme an der Trauerfeier für den verstorbenen Generalfeldmarschall Grafen v. Blumenthal in Seiner Eigenschaft als Kommandirender General des 8. Armeekorps. Vor der Abreise war Oberstlt. a. D. Frhr. v. Bodman von Höchstdemselben empfangen worden.

Nachmittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Fürstin Wittgenstein und wohnte Abends einer Sitzung im Vinzentiushaus an.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

28. Vormittags besuchte Ihre Kgl. Hoheit die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus, um Sich von den Damen zu verabschieden.

Zum Dejeuner bei den Höchsten Herrschaften erschien S. H. Prinz Hermann von Sachsen-Weimar.

Nachmittags $^1/_2$2 Uhr Uebersiedelung Ihrer Kgl. Hoheiten mit Umgebung nach der Residenz. I. K. H. die Erbgrossherzogin hat Sich den hohen Schwiegereltern angeschlossen. Am Bahnhof waren zur Verabschiedung anwesend: S. H. Prinz Hermann von Sachsen-Weimar, I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu und Oberbürgermeister Gönner.

Karlsruhe.

7. Morgens 8^{45} Uhr kam I. K. H. die Grossherzogin aus Schloss Baden, gefolgt von Gräfin v. Andlaw und Geh. Kabinetsrath v. Chelius.

Ihre Kgl. Hoheit empfing Frau Nokk.

Abends vor 11 Uhr Rückkehr Höchstderselben nach Baden-Baden mit Hofdame Freiin v. Adelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius.

11. Ankunft I. K. H. der Grossherzogin wie am 7. d. Mts., umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

Höchstdieselbe empfing den Kgl. Bayer. Rittmstr. a. D. Frhrn. von Rotberg mit Gem. und Tochter.

Abends wohnte Ihre Kgl. Hoheit der Vorstellung der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ im Grossh. Hoftheater an und nahm das Souper dort, wozu I. Kais. H. die Prinzessin mit S. G. H. dem Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max geladen waren. Vor 11 Uhr fuhr die Grossherzogin wieder nach Schloss Baden zurück.

15. Eintreffen I. K. H. der Grossherzogin aus Baden-Baden wie am 7. d. Mts., gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Höchstdieselbe gab einer Einladung der Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzing-Berstett und des Oberststallmeisters Frhrn. v. Holzing-Berstett zum Frühstück Folge.

Abends vor 6 Uhr Abgang Ihrer Kgl. Hoheit nach Schloss Baden. Freifrau v. Adelsheim schloss sich der Umgebung an.

19. Wiedereintreffen Höchstderselben wie am 15. d. Mts. mit Freifrau von Adelsheim, Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

Die Grossherzogin war bei der Prinzessin Wilhelm zum Frühstück geladen.

Vor 11 Uhr Abends Rückkehr Ihrer Kgl. Hoheit nach Baden-Baden.

21. Im Auftrage I. K. H. der Grossherzogin wohnten Nachmittags Hofdame a. D. Freiin v. Schönau der Christbescherung in der Luisenschule, Freifrau v. Schönau-Zorn v. Bulach der gleichen Feier in der Krippe-Hildahaus und Gräfin v. Andlaw der Kleinkinderweihnachtsbescherung in der Festhalle an.

22. In Höchstderselben Auftrag erschien Gräfin v. Andlaw Nachmittags bei der Christbescherung der Krippe-Luisenhaus und Geh. Kabinetsrath von Chelius Abends bei derjenigen im städt. Krankenhaus.

23. Desgl. Hofdame Freiin v. Schönau bei der Feier im Sonntagsverein, wo im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin 12 Kindern bescheert wurde.

25. Nachmittags 5 Uhr war Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz von Ihrer Kgl. Hoheit zur Anwohnung der Weihnachtsfeier in der Karl-Friedrich-Leopold- und Sofienstiftung (Pfründnerhaus) befohlen.

26. Gräfin Andlaw wohnte Nachmittags 4 Uhr im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin der Weihnachtsbescherung im Flickverein in der Turnhalle der höheren Mädchenschule an.

27. Generaladjt. Generallt. v. Müller ist Morgens nach Berlin gereist, um als Vertreter S. K. H. des Grossherzogs der Trauerfeier für den verstorbenen Generalfeldmarschall Grafen v. Blumenthal anzuwohnen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

28. Nachmittags 2^{48} Uhr sind die Grossh. Herrschaften von Schloss Baden zum dauernden Aufenthalt hier eingetroffen. Gleichzeitig mit Höchstdenselben ist I. K. H. die Erbgrossherzogin hier angekommen.

Um 5 Uhr erschien I. K. H. die Grossherzogin bei der Christfeier im Prinz Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

29. Morgens Rückkehr des Generallts. v. Müller aus Berlin.

Um ½10 Uhr Abreise I. K. H. der Erbgrossherzogin, begleitet von Hofdame Freiin v. Reck und Hofmarschall Frhrn. v. Freystedt, nach Luxemburg. I. K. H. die Grossherzogin gab der Erbgrossherzogin das Geleite zum Bahnhof.

30. Vormittags nahmen die Grossh. Herrschaften an dem Gottesdienst in der Schlosskirche Theil, bei welchem Hofvikar D. Frommel die Predigt hielt.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Lt. z. See v. Müller, Frau v. Schack, Frau v. Bohlen und Halbach, Hofdame a. D. Freiin von Schönau und Major v. Chelius.

Zur Frühstückstafel erschienen S. G. H. Prinz Max mit Gemahlin und S. G. H. Prinz Karl mit der Gräfin und dem Grafen v. Rhena. Entschuldigt: I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Abends besuchten Ihre Kgl. Hoheiten die Vorstellungen im Grossh. Hoftheater.

31. I. K. H. die Grossherzogin empfing Gräfin v. Andlaw mit Töchtern, Frl. Obkircher, Frl. Bachem, Generallt. v. Müller und Hofdame a. D. Freiin v. Schönau.

Abends 6 Uhr besuchten die Grossh Herrschaften den Gottesdienst in der Schlosskirche und nahmen dort mit der Gemeinde an der Abendmahlsfeier Theil.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg